



Original
Betriebsanleitung
CIP-Anlage

Art-Nr.: 77285



Stand November 2023



1	ALLGEMEINES	3
2	SICHERHEITSHINWEISE:	3
2.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
2.2	Spezielle Sicherheitshinweise	4
3	BAUTEILE UND LIEFERUMFANG	5
4	TECHNISCHE DATEN	5
5	AUFSTELLUNG DER CIP-ANLAGE	6
6	REINIGUNG DER CIP-ANLAGE	6
7	LAGERUNG DER CIP-ANLAGE	6
8	VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH	6
9	ENTSORGUNG	6
10	ARBEITEN MIT DER CIP-ANLAGE	7
10.1	Grundlegender Reinigungsablauf	7
10.2	Reinigung in einem geschlossenen Kreislauf (Plattenkühler)	8
10.3	Reinigung in einem offenen Kreislauf (Tank)	8
10.4	Säure, Lauge, Temperatur und Konzentration.....	9
11	GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN, -ABWICKLUNG	10

1 Allgemeines

Verehrter Kunde,

Sie haben ein neues Gerät aus unserem Hause erworben. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen. Qualität und Funktionalität stehen bei unseren Produkten im Vordergrund. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme vollständig durch und machen diese jedem Benutzer des Braumeisters zugänglich.

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Die CIP-Anlage wurde zum hygienischen Reinigen von Produktionsanlagen und Tanks konzipiert und produziert. Vor jedem Reinigungsvorgang ist die Anlage auf einen sicherheitstechnisch ordnungsgemäßen Zustand hin zu überprüfen.



Bedienungsanleitung:

Um eine zuverlässige und sichere Inbetriebnahme und Bedienung der Anlage von Anfang an zu gewährleisten, haben wir diese Bedienungsanleitung verfasst. Wenn Sie diese Hinweise und Anleitungen genau beachten, wird Ihr CIP-Anlage zu Ihrer vollsten Zufriedenheit arbeiten und eine lange Lebensdauer besitzen.



Konformitätserklärung:

Hiermit erklärt die Fa. SPEIDEL Tank- und Behälterbau GmbH, dass das in dieser Anleitung genannte Produkt „CIP-Anlage“, auf das sich diese Erklärung bezieht, mit den Vorschriften der betreffenden Europäischen Richtlinien übereinstimmt.

Hersteller:

Speidel Tank- und Behälterbau GmbH
Krummenstraße 2
72131 Ofterdingen
Deutschland
www.speidels-braumeister.de
www.speidel-behaelter.de

2 Sicherheitshinweise:

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise



- Die Anlage und das Netzkabel müssen regelmäßig auf Zeichen von Beschädigungen untersucht werden. Wird eine Beschädigung festgestellt, darf die Anlage nicht mehr benutzt werden.
- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es nicht mit scharfkantigen Gegenständen in Berührung kommt. Es muss komplett abgewickelt und an der Steckdose vollständig eingesteckt sein.
- Eine Kabeltrommel darf nicht verwendet werden.
- Ein Verlängerungskabel darf nicht länger als 3 Meter sein.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen, um eine Überlastung der elektrischen Sicherung zu vermeiden.
- Die CIP-Anlage darf nur benutzt werden für die bestimmungsgemäße Verwendung und in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand. Vergewissern Sie sich vor jedem Betrieb über den ordnungsgemäßen Zustand.

Kinder und gebrechliche Personen:



- Zur Sicherheit Ihrer Kinder lassen Sie keine Verpackungsteile (Karton, Styropor, etc.) erreichbar liegen. Lassen Sie kleine Kinder nicht mit Folie spielen. Es besteht **Erstickungsgefahr!**



- Diese Anlage ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie die Anlage zu benutzen ist.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie von der Anlage ferngehalten werden und sie nicht mit der Anlage spielen.

2.2 Spezielle Sicherheitshinweise



- Im Betrieb Schutzbrille tragen. **Verätzungsgefahr!**



- Im Betrieb Schutzhandschuhe tragen. **Verätzungsgefahr**



- Behälter, Deckel und Anbauteile können heiß werden. **Verbrennungsgefahr!**



- Die CIP-Anlage besteht nahezu komplett aus Edelstahl (elektrisch leitend).

Aus diesem Grund darf sie nur über einen Fehlerstromschutzschalter 30 mA betrieben werden. Üblicherweise ist solch ein FI in der Hausinstallation schon vorhanden.

Gefahr eines elektrischen Schlags!

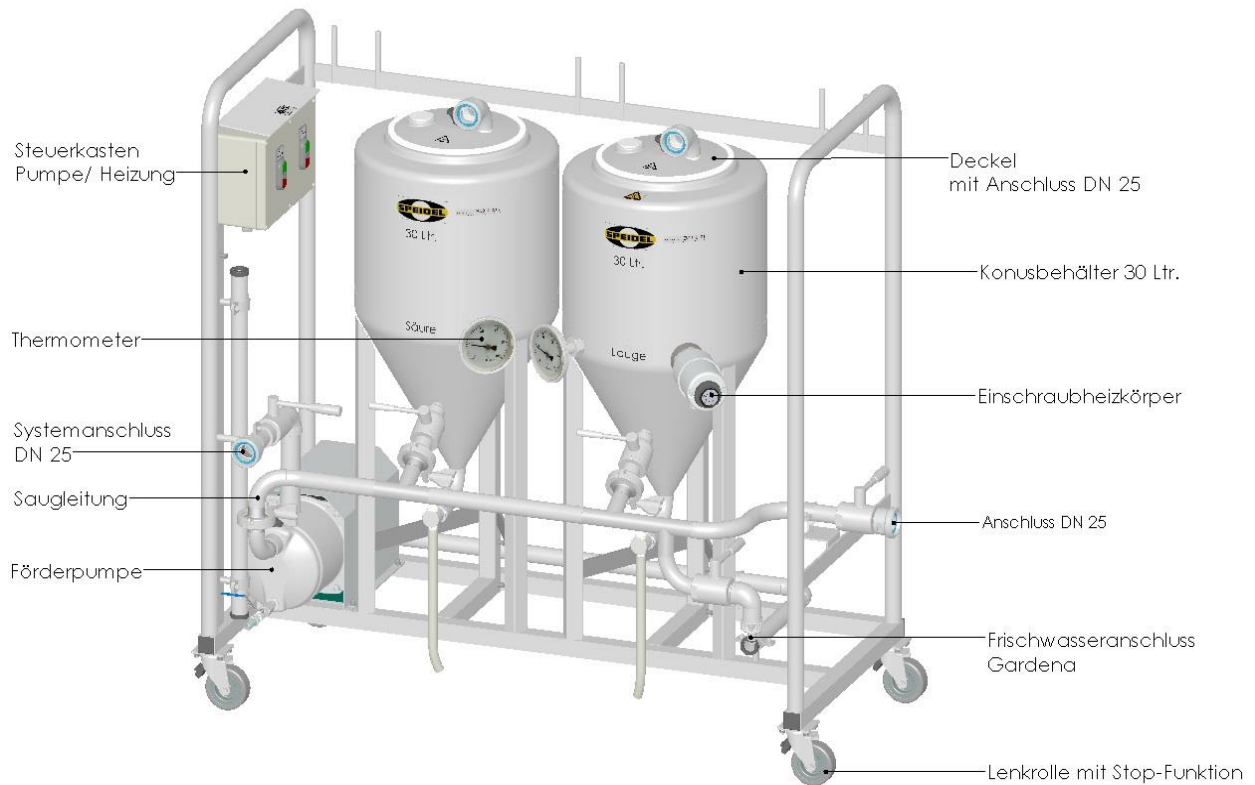


- Reinigungsarbeiten an der Anlage immer nur mit ausgestecktem Stecker vornehmen (Trennen vom Stromnetz). Spritzen Sie das Gerät nicht ab bzw. nicht in die elektrischen Bauteile. **Gefahr elektrischer Schlag!**



3 Bauteile und Lieferumfang

Die Bauteile entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Abbildung.
Die CIP-Anlage wird mit einer Umwälzpumpe und einem Einschubheizstab betrieben und besitzt jeweils einen 30 Ltr. Behälter für den Säure- und Laugenansatz.



4 Technische Daten

Gewicht:	ca. 60 kg
Stromanschluss:	230 V ~ / 50 Hz / Anschlusskabel 3m mit Schukostecker
Einschraubheizkörper:	1.000 Watt Heizleistung / Temperatur einstellbar
Pumpe:	880 Watt / 4,5 bar / 4.500 l/h / VA
Mindestabsicherung:	10 Amp. mit FI-Schutzschalter
Schutzklasse:	IP 44
Systemanschlüsse:	DIN NW 25 für Schlauch 1" / Wasseranschluss Gardena
Bedienfeld:	E-Steuerkasten mit Ein/Aus für Pumpe und Heizung
Behälter für Lauge:	30 Ltr. Konustank VA / Temperaturanzeige / Heizung
Behälter für Säure:	30 Ltr. Konustank VA/ Temperaturanzeige
Gestell:	Fahrbar mit 4 Lenkrollen

5 Aufstellung der CIP-Anlage



Die CIP-Anlage ist vor Gebrauch bzw. vor dem Reinigungsprozess auf einem stabilen, standsicheren und waagrechtan Unterbau aufzustellen. Beachten Sie, dass die Anlage in gefülltem Zustand bis zu 120 kg wiegen kann. Im Reinigungszyklus darf die CIP-Anlage nicht bewegt werden. Halten Sie Kinder und gebrechliche Personen vom im Gebrauch befindlichen Gerät unbedingt fern.

6 Reinigung der CIP-Anlage



Alle Edelstahlteile können mit einem haushaltsüblichen Spülmittel gereinigt werden. Nicht geeignet sind Scheuermittel und Kratzer verursachende Schwämme und Bürsten. Die Pumpe und Verrohrung inkl. der Hähne sollten regelmäßig gespült werden. Dazu sind sie während des Umpumpens zu öffnen und zu schließen. Beim kpl. Reinigen der CIP-Anlage ist darauf zu achten, dass kein Spritzwasser bzw. Feuchtigkeit an die elektrischen Bauteile kommt. Deshalb muss vor Reinigungsarbeiten die Stromzufuhr unterbrochen sein.

7 Lagerung der CIP-Anlage

Die CIP-Anlage ist trocken zu lagern. Vermeiden Sie Kontakt zu eisenhaltigen bzw. rostigen Gegenständen.

8 Vor dem ersten Gebrauch

Beachten Sie die sichere Aufstellung der Anlage in Kapitel 5. und vergewissern Sie sich, dass sie sich in ordnungsgemäßem Zustand befindet. Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise in Kapitel 2. Ansonsten ist die CIP-Anlage für eine sofortige Inbetriebnahme ausgelegt.

9 Entsorgung



Bedeutung des Symbols „Mülltonne“ auf dem Typenschild der CIP-Anlage: Schonen Sie unsere Umwelt, Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll. Nutzen Sie die für die Entsorgung von Elektrogeräten vorgesehenen Sammelstellen und geben dort Ihre Elektrogeräte ab, die Sie nicht mehr benutzen werden. Sie helfen damit die potenziellen Auswirkungen, durch falsche Entsorgung, auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden. Sie leisten damit Ihren Beitrag zur Wiederverwertung, zum Recycling und zu anderen Formen der Verwertung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten. Informationen, wo die Geräte zu entsorgen sind, erhalten Sie über Ihre Kommunen oder die Gemeindeverwaltungen.

10 Arbeiten mit der CIP-Anlage



10.1 Grundlegender Reinigungsablauf

Vorspülen: Grobe Verschmutzungen entfernen

Reinigen: Vorgewärmte Lauge wird durch die Anlagenteile gefahren.
Hinweis: Die Heizung am Laugentank muss vor dem Umpumpen ausgeschaltet werden, da diese nicht mehr im Medium sind.

Ausspülen 1: Das Reinigungsmedium wird mit Wasser ausgeschwemmt

Absäuern: Kalkablagerungen und Laugenstein werden mithilfe von Säurelösungen entfernt (nur in gewissen Abständen notwendig, nicht nach jeder Gärung oder jedem Brauvorgang)

Ausspülen 2: Die Säure wird mittels Wasser ausgeschwemmt

Durch Lauge oder Säure entfernte Schmutzpartikel setzen sich nach der Reinigung und einer gewissen Standzeit dann im Vorratsbehälter unten im Konus ab, welcher dann über den Hahn unten abgelassen werden kann (fachmännische Entsorgung).

10.2 Reinigung in einem geschlossenen Kreislauf (Plattenkühler)

Die hier beschriebene Vorgehensweise bezieht sich auf das eigentliche Reinigen mit Lauge oder Säure nach der Vorreinigung.

Hier wird ein Kreislauf von Lauge oder Säure direkt aus dem Vorratstank über die Pumpe zum zu reinigenden Gerät und zurück erstellt und über eine ausreichende Zeitspanne aufrechterhalten. Siehe hierzu nachfolgende Skizze (**Hinweis:** bei Lauge muss die Heizung des Laugentanks unbedingt ausgeschaltet sein, da die Heizung nicht mehr im Medium sein wird):



10.3 Reinigung in einem offenen Kreislauf (Tank)

Die hier beschriebene Vorgehensweise bezieht sich auf das eigentliche Reinigen mit Lauge oder Säure nach der Vorreinigung.

Hier vollzieht sich die Reinigung in drei Schritten:

- 1) Säure oder Lauge komplett in den drucklosen Tank/ Behälter pumpen.
Siehe hierzu nachfolgende Skizze (**Hinweis:** bei Lauge muss die Heizung des Laugentanks unbedingt ausgeschaltet sein, da die Heizung nicht mehr im Medium sein wird):



- 2) Jetzt wird ein Kreislauf erzeugt aus dem Tank über die Pumpe zur CIP-Kugel am Tank oben (CIP-Lanze – siehe Zubehör) und so über eine ausreichende Zeitspanne aufrechterhalten. Siehe hierzu nachfolgende Skizze:



(CIP-Lanze)



- 3) Säure oder Lauge wird aus dem Tank wieder in den Vorratsbehälter gepumpt. Siehe Skizze hier:



Hinweis: Beachten Sie, dass es zu keiner generellen Vermischung von Säure und Lauge kommt. Achten Sie daher auf korrekte Hahnstellungen und korrekte Anschlüsse der Schläuche.

10.4 Säure, Lauge, Temperatur und Konzentration

Die Konzentration an Säure oder Lauge, deren optimalen Temperatur und die Dauer der Anwendung entnehmen Sie bitte den Hinweisen und Anleitungen der Reinigungsmittelhersteller. Die Dauer der Reinigung hängt natürlich auch vom Grad der Verschmutzung und den der Konzentration ab.

Bei Laugen hat sich aber in der Regel eine Konzentration von 1-2% etabliert und eine Laugentemperatur von ca. 50°C empfohlen.

11 Gewährleistungsbedingungen, -abwicklung

Bedingungen:

- Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbedingungen. Die Gewährleistungszeit für Verbraucher reduziert sich auf die Regelungen für gewerbliche Kunden, sofern sie ein zur gewerblichen Nutzung geeignetes Gerät – auch teilweise –gewerblich nutzen.
- Voraussetzung für Gewährleistungsansprüche bei uns oder bei einem unserer Händler ist die Übersendung einer Kopie des Kaufbelegs. Zur Überprüfung der Gewährleistung gelten unten genannte Abwicklungsmodalitäten.
- Für eine zügige Bearbeitung von Gewährleistungsansprüchen müssen Mängel nach Erkennbarkeit uns gegenüber schriftlich mit einer Fehlerbeschreibung und ggf. mit Fotos angezeigt werden.
- Garantieleistungen werden nicht für Mängel erbracht, die auf der Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung, unsachgemäßer Behandlung oder normaler Abnutzung des Geräts beruhen. Gewährleistungsansprüche sind ferner ausgeschlossen für leicht zerbrechliche Teile oder Verbrauchsmittel wie Dichtungen u.ä. Schließlich sind Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen, wenn nicht von uns autorisierte Stellen Arbeiten an dem Gerät vorgenommen werden.

Abwicklung:

Sollte Ihr Gerät innerhalb der Gewährleistungszeit einen Mangel aufweisen, bitten wir Sie, uns Ihren Gewährleistungsanspruch mitzuteilen. Die schnellste und komfortabelste Möglichkeit ist die Rückgabe des Gerätes oder die Mängelanzeige bei dem zuständigen Händler/ Vertreter oder direkt bei uns:

E-Mail an: verkauf@speidel-behaelter.de
oder per Fax an: **0049 7473 9462 99**

Bitte teilen Sie uns Ihre **vollständige Anschrift mit Kontaktdaten** mit. Im Weiteren benötigen wir die **Typenbezeichnung** des reklamierten Gerätes, eine kurze **Fehlerbeschreibung ggf. mit Fotos**, das **Kaufdatum (Kopie der Rechnung)** und den **Händler**, bei dem Sie das Neugerät erworben haben.

Nach Prüfung Ihrer Mängelanzeige werden wir Sie schnellstmöglich zur Abstimmung der weiteren Vorgehensweise kontaktieren. Bitte nehmen Sie in keinem Fall eine unfreie Einsendung Ihres Gerätes vor.



de	Sollte die beiliegende Betriebsanleitung nicht in einer für Sie verständlichen Sprache vorliegen, so kontaktieren Sie diesbezüglich bitte Ihren zuständigen Händler.
en	If you don't have a manual in any comprehensible language, please contact your local dealer or distributor.
fr	Si les instructions accompagnant dans une langue qu'ils comprennent, vous donc s'il vous plaît contacter votre revendeur local.
es	Si las instrucciones que acompañan estar en un idioma que comprendan, que por favor contacte a su distribuidor local.
pt	Se as instruções que acompanham estar em uma linguagem que eles entendem, você por favor contacte o seu revendedor local.
pl	Jeśli instrukcje towarzyszące są w języku, który rozumieją, tak, proszę skontaktuj się z lokalnym dealerem.
no	Hvis instruksjonene som følger med være på et språk de forstår, du så ta kontakt med din lokale forhandler.
fi	Jos ohjeet mukana olevan he ymmärtävät, olet niin ota yhteyttä paikalliseen jälleenmyyjään.
sv	Om instruktioner vara på ett språk de förstår, behaga dig så kontakta din lokala återförsäljare.
da	Hvis anvisningerne ledsager være på et sprog, de forstår, så du bedes kontakte din lokale forhandler.
it	Se le istruzioni che accompagnano in una lingua che capiscono, ti prego pertanto di contattare il rivenditore locale.
el	Εάν οι οδηγίες που συνοδεύουν να είναι σε γλώσσα που κατανοούν, σας γι 'αυτό παρακαλώ επικοινωνήστε με τον τοπικό σας αντιπρόσωπο.
hu	Ha a mellékelt használati utasításnak kell olyan nyelven, amit megértenek, akkor ezért kérjük, forduljon a helyi forgalmazóhoz.
nl	Als de instructies die bij in een taal die zij begrijpen, je zo kunt u contact opnemen met uw lokale dealer.
ro	Dacă vă lipsește manualul de instructiuni într-un limbaj accesibil, vă rugăm să contactați distribuitorul local
ru	Если Вы не нашли инструкцию на доступном Вам языке, пожалуйста свяжитесь с вашим местным диллером или дистрибьютором.
sk	Ak Návodý priloženej byť v jazyku, ktorému rozumie, si tak obráťte sa na miestneho predajcu.
sl	Če navodila, ki spremljajo, so v jeziku, ki ga razumejo, zato vas prosimo, obrnite na lokalnega prodajalca.
bg	Ако инструкциите, придружаващи се в разбираем за тях език, можете да се обърнете към местния дилър.
sr	Ако се прате упутства бити на језику који они разумеју, тако да вас молимо да се обратите свом локалном дистрибутеру.
hr	Ako upute prate se u jeziku koji razumiju, pa vas molimo da se obratite svojem lokalnom zastupniku.
cs	Pokud Návodý přiložené být v jazyce, kterému rozumí, jsi tak obráťte se na místního prodejce.
tr	talimatları anladıkları bir dilde olması eşlik ederseniz, bu nedenle yerel satıcınıza başvurun.
zh	如果指示随行在他们理解的语言，所以请您联系当地的经销商。
ja	命令は、彼らが理解できる言語になるに伴う場合は、そのお近くの販売店に連絡してください。
ko	지침 그들이 이해하는 언어에 동행하는 경우, 당신은 귀하의 지역 대리점에 문의하시기 바랍니다.
th	หากคำแนะนำการประกอบอยู่ในภาษาที่พวกเขาเข้าใจคุณดังนั้นโปรดติดต่อตัวแทนจำหน่ายในประเทศของคุณ
vi	Nếu các hướng dẫn đi kèm có trong một ngôn ngữ mà họ hiểu, bạn nên xin vui lòng liên hệ đại lý địa phương của bạn.